



Der Erfolg der kleinen Schritte

Vom 7. bis 11. Oktober 1987 fand die Tour Saar Solar 1987 des ADAC und der DGS statt.

Vor 5 Jahren noch wäre der Vorschlag eines sonnenbetriebenen Autos zu den Phantastereien gezählt worden. Auch heute noch stufen viele die Solar-mobile als Spielerei ein und vergessen dabei – vielleicht mangels eigener Phantasie –, daß jede technische Entwicklung eine Anfangsphase hat.

Eine Technik,

die z.B. in der Schweiz hunderte von Kilometern bei einem Höhenunterschied von insgesamt 2900 Metern überwunden hat, anläßlich der Tour de Sol 1987 auf einer Streckenlänge von 30 km sogar 1144 m Höhendifferenz,

die sich anläßlich einer Deutschland-fahrt über 1500 Kilometer von Kiel nach Konstanz bewährt hat,

die sich zu einer Wettfahrt quer durch den australischen Kontinent eignet,

ist nicht mehr wegzudiskutieren. Man kann sie nur durch Nichtachtung in ihrer

Entwicklung bremsen – oder sie durch gezielte Förderung in ihrer Entwicklung beschleunigen.

Welche ist wohl die bessere Strategie?

Die bundesdeutsche Energiepolitik hält sich nicht mit kleinen Schritten auf. Es müssen Milliarden fließen. Erst für Kernenergie, damit sie billig erscheint und weil sie auf diese Weise billig ist, muß die Kohle subventioniert werden – mit 10 Milliarden DM pro Jahr! Das schafft neue Aufgaben, denn so erhalten auch Programme für bzw. gegen den sauren Regen und den Steinfraß an den Resten unserer historischen Bauten ihre Berechtigung.

Für einfache, direkte Lösungen eignet sich keine große Politik, hier können nur die kleinen Schritte helfen.

Und sie kommt voran, die Nutzung der erneuerbaren Energiequellen – Schritt für Schritt!

Ihr

Dr. Horst Selzer